

FRAUEN SOLIDARITÄT



Foto: Hasse Holmberg

Was ist Mode im Osten?

Billige Heimarbeit und Informalisierung von Frauen in der Bekleidungs- und Textilindustrie

Die boomende Textil- und Bekleidungsindustrie hat seit dem Fall des Eisernen Vorhangs verstärkt Osteuropa als neue Produktionsstätte für sich entdeckt. Viele der staatlichen Unternehmen wurden in Zulieferbetriebe für Multis umfunktioniert.

Die Globalisierung, Transformation sowie die EU- Erweiterung einiger osteuropäischer Länder zeigt ihre Auswirkungen besonders im Arbeitsleben von Frauen, die vermehrt informell in der Heimarbeit zu Billigstlöhnen für den Weltmarkt nähern. Ihnen werden ihre Arbeitsrechte vorenthalten und ihre geringen Löhne schaffen eine neue soziale Schicht von Working Poor – Armut trotz Arbeit – Frauen.

Vortrag und Diskussion mit:

Majda Sikosek, Chefkoordinatorin und Gründungsmitglied von FELICITAS, einer serbischen Non- Profit Organisation sowie Regionalkoordinatorin des Heimarbeiterinnennetzwerkes am Balkan

Dr. Bettina Musiolek, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Meißen Expertin für Arbeitswelt und Globalisierung, Frauenarbeit und sozialer Unternehmensverantwortung, Sozioökonomie der EU-Osterweiterung

Zeit: 11.12. 2008; 18:30 Uhr

Ort: Otto Mauer Zentrum, Währingerstr. 2-4; 1090 Wien

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Um Anmeldung bis 10.12 wird gebeten.

In Kooperation mit

